METHODE

Auflockerung: Unsere Waschstraße

Kurzbeschreibung
Die Gruppenmitglieder bilden die „Waschstraße“ einer Autowaschanlage mit verschiedenen Waschstationen. Die Gruppenmitglieder werden der Reihe nach in der „Wasch-Straße“ „gewaschen“.

Themen
Über Sex reden — Safer Sex — HIV/Aids — Sexuell übertragbare Infektionen (STI) — Solidarität — Sexuelle Identität — Pubertät — Verhütung — Werte/Normen

Methode
Warm-Up

Alter
ab 10 Jahren

Zielgruppe
gemischtgeschlechtlich

Zeit
10 Minuten

Gruppengröße
ab 8 Personen

Setting
geschlossene Gruppe

Ziele
• Als Gruppe warm werden oder zwischendurch zum Auflockern
• Einfühlsam und rücksichtsvoll miteinander umgehen
• Unangenehme Berührungen artikulieren
• Grenzen setzen

Ablauf
Die Gruppe stellt sich paarweise in einer Reihe auf, wobei sich immer 2 Gruppenmitglieder gegenüber stehen. Auf diese Weise bildet die Gruppe die „Waschstraße“ einer Autowaschanlage. Jedes Paar steht dabei für eine unterschiedliche Waschstation. Waschstationen können z.B. sein: Bürsten, Wasserstrahler oder Trockenluftdüsen.

In einem Probelauf stellt jedes Paar möglichst synchron seinen Teil im Waschvorgang dar. Bevor die Gruppenmitglieder als „Autos“ die Waschstraße durchlaufen, teilen Sie der Gruppe mit, ob Sie einen Schon- oder einen Intensiv-Waschgang wünschen. Entsprechend der Wahl fällt die Wäsche sanft oder härter aus. Anschließend durchläuft die erste freiwillige Person die Waschstraße und lässt sich von allen Stationen der Waschanlage „bearbeiten“. Das nächste Gruppenmitglied folgt und bildet mit der ersten freiwilligen Person die letzte Station der „Waschstraße“. Nach und nach durchlaufen alle Gruppenmitglieder einmal die Waschstraße und stellen sich als letzte Waschstation hinten an. Die Waschstationen rücken so immer um ein Paar weiter.

Hinweise/Erfahrungen

Achten Sie darauf, dass die Jugendlichen vorsichtig miteinander umgehen und Grenzen respektiert werden.

Reflexion

Folgende Fragen und Anregungen können helfen, das reflektierende Gruppengespräch in Gang zu bringen:

• Was hat euch Spaß gemacht/euch gefallen?
• Wie war es für euch, so dicht miteinander auf Tuchfühlung zu gehen? Was war o.k.?
• Was war eher unangenehm oder sogar grenzüberschreitend? (Bitte ernst nehmen, wenn sich Einzelne unangenehm berührt oder belästigt fühlen.)
• Wie hat derjenige bzw. diejenige deutlich gemacht, dass eine Berührung nicht in Ordnung war?
• Wie hat das Gegenüber dies wahrgenommen? (Vielleicht war auch z.B. ein Körpergeruch unangenehm.)
• Empfindet „das“ eigentlich jede/jeder gleich oder hat jede/jeder eigene Grenzen? (Die Grenzen können bei jedem/jeder individuell unterschiedlich liegen.)
• Wie würdet ihr reagieren, wenn euch beim Tanzen jemand zu dicht auf die Pelle rückt? Oder schmusen/ knutschen will, obwohl ihr dies nicht wollt?